



Infokasten zum Welt-Alzheimertag

Seit 1994 finden am 21. September in aller Welt vielfältige Aktivitäten statt, um die Öffentlichkeit auf die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen aufmerksam zu machen.

Weltweit sind mehr als 50 Millionen Menschen von Demenzerkrankungen betroffen. Bis 2050 wird die Zahl voraussichtlich auf 152 Millionen steigen. In Deutschland leben circa 1,7 Millionen Menschen mit Demenz; in Schleswig-Holstein sind es über 62 000.

Das Motto für den Welt-Alzheimertag und die Woche der Demenz 2021 lautet: „Demenz – genau hinsehen!“. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sollen erleben, dass sie trotz der Erkrankung akzeptiert werden und dazugehören. Wird die Diagnose Demenz gestellt, sehen wir
Doch Menschen mit Demenz verfügen über Fähigkeiten, wollen sich aktiv einbringen.

Damit Menschen mit Demenz teilhaben können, heißt es einfache Worte wählen, geduldig sein. Und es heißt aufmerksam oder anderswo unsere Unterstützung benötigt.

Wenn Angehörige oder Freunde feststellen, dass sich jemand verändert, Verabredungen vergisst, anderen Familienmitgliedern oder Bekannten plötzlich unberechtigte Vorwürfe macht oder sich aus Hobbys und Aktivitäten zurückzieht, dann sollten auch sie genau hinsehen, behutsam mit den Betroffenen darüber reden und eine ärztliche Untersuchung anregen. Es gibt viele Formen der Unterstützung und Entlastung – sie helfen Menschen, so lange wie möglich gut mit einer Demenzerkrankung zu leben und im Alltag teilhaben zu können.

Kontakt:

Sven Staack, Geschäftsführer

Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. / Selbsthilfe Demenz, Hans-Böckler-Ring 23c, 22851 Norderstedt

Tel.: 040/23 830 44 44, Fax: 040/23 830 44 99, Mail: info@alzheimer-sh.de, www.alzheimer-sh.de

Social Media Kompetenzzentrum Demenz:

<https://www.facebook.com/KompetenzzentrumDemenz>; https://www.instagram.com/demenz_tagram